

## NEUE BÜCHER

(Zu beziehen, soweit im Buchhandel erschienen, durch  
Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10, Corneliustr. 8.)

**Ergebnisse der Agrikulturchemie.** Ein Jahrbuch für landwirtschaftliche Chemie. Herausgegeben im Auftrage der Fachgruppe für landwirtschaftliche Chemie des Vereins deutscher Chemiker von Prof. Dr. Honcamp. 2. Band 1930. 196 S., gr. 8°, mit 60 Tab. und 54 Abbildungen. Verlag Chemie G. m. b. H., Berlin W 10. Preis RM. 13,—, geb. RM. 14,—.

Das Jahrbuch enthält die Vorträge, welche auf der Jahreshauptversammlung 1930 vor der Fachgruppe für Landwirtschaftschemie gehalten wurden. Wenn man bedenkt, daß die Landwirtschaft durch planmäßige Ausnutzung der Lebensfähigkeit der Pflanzen und Tiere aus den anorganischen Grundstoffen des Bodens und der Luft die kompliziert zusammengesetzten organischen Verbindungen aufbaut, welche uns als Nahrungsmittel und Bekleidungsstoffe dienen, muß man die Landwirtschaft unzweifelhaft als den wirtschaftlich wichtigsten Zweig der angewandten Chemie bezeichnen. Die als Gebot der wirtschaftlichen Lage notwendige Rationalisierung der Landwirtschaft bietet somit gerade dem Chemiker eine Fülle von wichtigen Problemen. Das vorliegende Jahrbuch, welches interessante Einblicke in das Arbeitsgebiet der Landwirtschaftschemie gewährt, dürfte daher über die Kreise der Agrikulturchemiker hinaus Beachtung bei den Fachgenossen finden.

A. Jacob. [BB. 20.]

**Handbuch über die Herstellung und Verwendung der Druckfarben unter besonderer Berücksichtigung der Druckhilfsmittel.** Von Hans Hadert. 2. Aufl. Otto Elsner, Verlagsges. m. b. H., Berlin S 42, 1931. Preis RM. 7,50.

Während die erste, 1927 erschienene Auflage nur die Druckfarbenherstellung betraf, ist in der zweiten ein bedeutend größerer Bereich behandelt, indem die Verwendungen der Druckfarben und Druckhilfsmittel einbezogen sind. Das 210 Seiten starke Buch enthält eine Fülle praktischer Belehrung, deren Wert durch ein gutes Sachverzeichnis erhöht wird. Druck und Ausstattung sind sehr gut.

P. Kraus. [BB. 1.]

**Vergleichende Untersuchung von Trockenstoffen.** Von H. Wolff, unter Mitarbeit von W. Toeldte, B. Rosen, M. Iscovitch. (Heft 12 der Veröffentlichungen des Fachausschusses für Anstrichtechnik beim Verein Deutscher Ingenieure und Verein deutscher Chemiker.) DIN A 4; IV u. 30 Seiten mit 138 Abb. und 52 Zahlentafeln. VDI-Verlag, Berlin 1931. Preis brosch. RM. 4,50 (VDI-Mitgl. RM. 4,—).

Die Trocknung von Leinölfirnis wird in Abhängigkeit von Metall- und organischen Komponenten des Trockenstoffes untersucht. Nach Beschreibung von Methode und Apparatur folgt die Besprechung des Einflusses von Temperatur und Luftfeuchtigkeit, später auch von Licht.

Die ausführlichen Berichte der an Resinat-, Linoleat-, Soligenfirnis, an Standölen und an den Filmen der Firnisse gemachten Beobachtungen enthalten viele interessante Einzelheiten.

H. W. Albu. [BB. 21.]

**Deutscher Färberkalender für das Jahr 1931.** Herausgegeben von der Redaktion der Deutschen Färber-Zeitung. Vierzigster Jahrgang. Verlag Deutscher Färberkalender Wittenberg.

Neben den sogenannten Regularien enthält der vorliegende 40. Jahrgang des Färberkalenders eine ganze Anzahl von wertvollen Beiträgen über neueste technische und wissenschaftliche Errungenschaften auf dem Gebiete der Textilveredlung. Es sei besonders auf die Ausführungen von Raabe „Über Echtheit und Echtheitsbestrebungen in der Textilindustrie“, dann Dax „Spritzdruck mittels der Spritzdruckmaschine“, Fuchs, „Die Entwicklung der Wollküpfärberei“, Alfred Schmidt, „Die Überwachung der Bleichvorgänge und die Prüfung der Bleichware im Fabrikbetrieb“ und anschließend daran auf den Aufsatz von Kind, „Festigkeitsprüfung von Bleichwaren“, Kordatzki, „Bedeutung des pH-Wertes“ hingewiesen. In den Mitteilungen aus der Industrie werden wir mit einigen neuen Mitteln für Weichmachung von Kunstseide, neuen Netzmitteln und Appreturmitteln bekannt gemacht. Im technischen

Rückblick ist eine Menge von interessanten Mitteilungen aus der Praxis und Wissenschaft zusammengefaßt. Wir können auch in diesem Jahre dem Färber-Kalender das Zeugnis ausstellen, daß er ein wertvolles Hilfsbuch für den Praktiker darstellt.

Haller. [BB. 9.]

**Über Preßhefe und Gärungs-Alkohole 1914—1930.** Von Felix Wagner. Chemisch-technische Fach- und Patentliteratur. Selbstverlag des Verfassers, Schönpriesen. Preis: gebunden Kt. 160,—.

Das vorliegende Werk stellt eine Zusammenfassung der gesamten Fach- und Patentliteratur der Jahre 1914 bis 1930 auf dem Gebiete der Preßhefenfabrikation und Herstellung höherer Alkohole auf dem Gärungswege dar. Die einzelnen Literaturstellen sind in Form kurzer Referate, die Patente in Form kurzer Beschreibungen der Ansprüche und der Herstellungsverfahren gebracht. Einige vorgenommene Stichproben bewiesen, daß das vorhandene Schrifttum praktisch erschöpfend berücksichtigt wurde. Das Werk wird zu einem wichtigen Nachschlage- und Hilfsbuch, das Patentanwälten, ferner Praktikern und Wissenschaftlern auf dem Gebiete der Preßhefe- und Spiritusfabrikation sowie der Gärungsgewerbe bestens empfohlen werden kann.

H. Lüers. [BB. 22.]

**Von den Kohlen und den Mineralölen.** Ein Jahrbuch für Chemie und Technik der Brennstoffe und Mineralöle. Herausgegeben von der Fachgruppe für Brennstoff- und Mineralölchemie des Vereins deutscher Chemiker. III. Band, 1930. 238 Seiten, Gr. 8°, mit 41 Tabellen und 106 Abbildungen. Verlag Chemie, G. m. b. H., Berlin W 10. Preis RM. 17,—, geb. RM. 18,—.

Der dritte Band dieses Jahrbuches bringt die Vorträge, die gelegentlich der Hauptversammlung des Vereins deutscher Chemiker in Frankfurt a. M. gehalten wurden, und die daran anschließenden Aussprachen. In den Mittelpunkt sind die Arbeiten über technische und wissenschaftliche Forschung auf dem Gebiete der Schmieröle gestellt, über die Baum (Prüfung), Evers (künstliche Alterung), Frank (Schmieröle nach Eddeleanu), Koetschau (thermische Beständigkeit) und Tausz (Verdünnungviskositäten) berichten. — Aus dem Arbeitsgebiet des Kaiser Wilhelm-Institutes für Kohlenforschung in Mülheim behandeln Peters die Umwandlung des Methans in Acetylen, Fuchs die analytische Charakteristik der Kohlen und Dehn Kraftfahrzeugbetrieb und Generatorgas. Wertvoll sind ferner die Ausführungen von Rosenthal über Wassergasbereiter, Weller über Automobiltreibstoffe, die Arbeiten von Weissenberger über Reinigung von Gasrohrnetzen mit Tetralin und von Stämpfe über Kohlenoxydmesung. Auch das neue Jahrbuch mit seinen aktuellen, von ersten Fachleuten erstatteten Forschungsberichten gibt einen vorzüglichen Überblick über eines der wichtigsten Gebiete der technischen Chemie, das bei seiner Bedeutung für weiteste Kreise der Industrie und Wirtschaft eingehender Beachtung wert ist.

Naphtali. [BB. 16.]

**Entstehung und Ausbreitung der Alchemie.** Von Edmund O. von Lippmann. II. Band, VIII und 258 Seiten. Verlag J. Springer, Berlin 1931. Preis geh. RM. 24,—, geb. RM. 26,60.

Seit Erscheinen des ersten Bandes von Edmund O. von Lippmanns großem Geschichtswerk sind zwölf Jahre verflossen. Die Erwartungen, die der Verfasser im Vorwort aussprach, haben sich erfüllt. Sein Buch hat die Spezialforschung in Bewegung gesetzt; klassische Philologen haben sich mit der griechischen, Orientalisten mit der arabischen, Mediaevisten mit der lateinischen Alchemie in monographischen Arbeiten befaßt, neue Quellen zugänglich gemacht und bisher ungeklärte Zusammenhänge in der Chemiegeschichte aufgedeckt. Für eine neue zusammenhängende Geschichte der Alchemie ist auch heute die Zeit noch nicht gekommen; was aber die Forschung der vergangenen zwölf Jahre an Einzelergebnissen zutage gefördert hat, ist nun in dem als „Lese- und Nachschlagebuch“ bezeichneten zweiten Band mit der ganzen Gewissenhaftigkeit, die wir vom Verfasser gewohnt sind, zusammengestellt. Die Anordnung konnte bei der Zersplitterung und Ungleichheit des Stoffes nur die alphabetische sein. Sorgfältig ausgearbeitete Namen- und Sachregister erschließen dem Suchenden jede Einzelheit, die in dem Buch erwähnt ist.

J. Ruska. [BB. 11.]